

Aus dem Ortsgemeinderat

Am 02.03.2020 fand in , eine öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Walsdorf statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

Genehmigung der beiden letzten Niederschriften (11.11.2019 und 19.12.2019 - öffentlich)

Beschluss:

Gegen die Niederschriften (öffentlicher Teil) vom 11.11.2019 und 19.12.2019 werden keine Einwendungen erhoben.

Info Windpark Zilsdorf

Sachverhalt:

Nach Auskunft des Vorsitzenden ist Firma „Windpark Zilsdorf WATT GmbH & Co.KG“ und deren Nachfolgefirma im Handelsregister gelöscht worden.

Die Kreisverwaltung Vulkaneifel, als Genehmigungsbehörde für das Aufstellen der Windräder hat von einem Erlass der Rückbauverfügung abgesehen, da die Kreisverwaltung befürchtet, dass die Kosten für den Rückbau und die Entsorgung der Windkraftanlagen zu Lasten des Landkreises und damit der Bürger gehen.

Ein sog. „Repowering“ durch einen neuen Windkraftbetreiber hängt derzeit von den Abstandsflächen zur nächst gelegenen Wohnbebauung ab.

Bisher waren Abstandsflächen von 1000 Meter gefordert, welche allerdings durch die Landesregierung auf 800 Meter reduziert werden könnte.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus, die Rechtslage durch einen geeigneten Fachanwalt (evtl. Ralf Bitterwolf vom Gemeinde- und Städtebund) eingehend prüfen zu lassen.

Es soll weiterhin Rücksprache mit der Verwaltung (Bauleitplanung) im Hinblick auf die Ausweisung von sog. „geeigneten Flächen für Windenergie“ bei der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes gehalten werden.

Info Kreisverkehr Walsdorf

Sachverhalt:

Am Montag, den 02.03.2020 hat OB Horst Well an einer Besprechung mit Vertretern der Straßenmeisterei (SM) Kelberg teilgenommen.

Der Rückbau mit gleichzeitigem Neubau des Verkehrskreisels im Kreuzungsbereich der B 421 (Richtung Hillesheim) L 10 (Richtung Kerpen) L 27 (Richtung Rockeskyll) soll nunmehr wohl zeitnah durch die Fa. Backes Bau GmbH erfolgen. Die Baumaßnahme soll in 2 Bauabschnitten mit einer geplanten Bauzeit von jeweils 6 Wochen durchgeführt werden.

Im 1. Bauabschnitt wird der halbe Kreisverkehr in Richtung Hillesheim erneuert und der Verkehr mittels Ampelanlage geregelt (Richtung Kerpen und Rockeskyll).

Für den 2. Bauabschnitt (der Bereich Abzweig Rockeskyll, Kerpen und Walsdorf) ist eine Vollsperrung vorgesehen, sodass eine Umleitungsstrecke ausgewiesen werden muss. Diese soll als „**Einbahnstraße**“ über

die Straße „Am Sportplatz“ – Einmündung in die Lavazufahrtsstraße bis zur Einmündung in die L 27 (Rockeskyller Straße) führen.

Aufgrund der Beschaffenheit der angedachten Umleitungsstrecke (Fahrbahnunterbau sowie Fahrbahnbreite) kann nach Auffassung der Ratsmitglieder diese Umleitungsstrecke nur für den örtlichen Nahverkehr beschränkt bzw. zugelassen werden.

Einer konkreten Regelung bedarf es noch durch die zuständige Straßenverkehrsbehörde im Hinblick auf den Schul- und Linienbusverkehr.

Nach Auffassung der Ratsmitglieder muss sowohl der überörtliche Durchgangsverkehr und vor allen Dingen der Schwerlastverkehr großräumig umgeleitet werden.

Beschluss:

OB Horst Well wird beauftragt, die zuständigen Vertreter des Landesbetrieb Mobilität (LBM) und der zuständigen Straßenmeisterei Kelberg (SM) hierauf hinzuweisen.

Die Gestaltung des neuen Verkehrskreisels soll durch die Ortsgemeinde Walsdorf erfolgen.

Hierfür sollen der Ortsgemeinde Bundesmittel in Höhe von 15.000,00 € zur Verfügung gestellt werden.

In die Vorschläge zur Innengestaltung des neuen Verkehrskreisels soll die Bevölkerung durch einen entsprechenden Aufruf im Mitteilungsblatt mit einbezogen werden.

Einwohnerfragen

Sachverhalt:

- Im Rahmen des Ausbaues der B 421 in der Ortsdurchfahrt Zilsdorf sind die Beschädigungen an den Wirtschaftswegen, welche seinerzeit als Umgehungsstrecke für den Linienbusverkehr gedient haben, noch nicht beseitigt.
- Im Rahmen der Baumaßnahme „Neubau Verkehrskreisel“ soll mit dem LBM geklärt werden, ob eine Gehweganbindung zwischen der Ortslage Walsdorf und dem Gewerbegebiet „Auf dem Hirschstück“ hergestellt werden kann.
- Dem durch die Baumaßnahme „Verkehrskreisel“ stattfindenden illegalen Umleitungsverkehr auf dem Wirtschaftsweg in Verlängerung des „Lärchenweges, welcher in die Lavazufahrtsstraße einmündet durch eine entsprechende Beschilderung entgegen gewirkt werden.
- Es wird die Beseitigung von Resten des Heckenschnitts an Wirtschaftswegen angeregt.
- Durch Einsatz der Kehrmaschine soll die starke Verschmutzung im Bereich des Wirtschaftsweges in der Gewann „Unten vor Michelsittert“ (ehemalige Müllkippe) beseitigt werden.
- Beim LBM Gerolstein bzw. der SM Kelberg soll nach einer Fahrbahnmarkierung im Bereich der in der Ortsdurchfahrt Walsdorf vorhandenen „Fahrbahnteiler“ (Mittelinsele) nachgefragt werden.

Verschiedenes

Sachverhalt:

- Am 28.03.2020 findet eine Waldbegehung statt
- Am 04.04.2020 wird der sog. „Umwelttag“ durchgeführt
- Die neuen Geschwindigkeitsmessgeräte unterliegen einer Rückrufaktion und werden nach Fehlerbehebung wieder umgehend an die OG ausgeliefert RWE bzw. innogy wird

Steckdosen zwecks Aufladung der Geschwindigkeitsmessgeräte an den Straßenleuchten anbringen

- Die Maßnahme „Internetanschluss im Bereich des Gemeindehauses Zilsdorf“ ist nach wie vor noch nicht abgeschlossen.
- Die Tiefbauarbeiten im Bereich des Friedhofes werden im zeitigen Frühjahr 2020 wieder aufgenommen.
- Mit dem Wirtschaftsförderer der VG Gerolstein, Stefan Mertes, werden noch Gespräche hinsichtlich der Verlegung von Glasfaserkabel in der Ortslage Walsdorf geführt.
- Die Neugestaltung des Spielplatzes im Ortsteil Zilsdorf soll zeitnah angegangen werden.
- Ortsvorsteher Helmut Hohn wird mit der „Zilsdorfer Jugend“ die weitere Verwendung / Nutzung des „Bäckeschen“ abklären bzw. besprechen.
- Die an der Buswarte in Walsdorf angebrachten „Reflektorfiguren“ sollen auch an der Buswarte in Zilsdorf angebracht werden.
- Im Ortsteil Zilsdorf sind die grauen Tonnen für den Restmüllabfall nach wie vor noch nicht angeliefert worden.
- An den ursprünglich vorgesehenen Bio-Containerstandorten „Auf den Querten“ und „Friedhofsweg“ sind bisher noch keine Abfallbehälter aufgestellt.
- Die Fa. Nelles Wasser und Wärme Ing. GmbH hat ein Angebot in Höhe von 2.286,50 € für den Austausch der Heizungsanlage im Gemeindehaus Zilsdorf vorgelegt.

Der Rat vertritt einheitlich die Meinung, dass durch eine Fehlplanung der Heizungsanlage diese Kosten nicht von der Ortsgemeinde zu tragen sind. Mit der Fa. Nelles bzw. dem hierfür zuständigen Ingenieur und Bauleiter ist hier über Kostenübernahme bzw. Kostenteilung zu verhandeln. Gleichzeitig soll seitens der ausführenden Firma eine konkrete Garantiezusage in Bezug auf die Funktionsfähigkeit verlangt werden.

- Die Aufstellung der im Gemarkungsbereich Walsdorf aufgestellten Hundekotbehälter ist im Bereich der Standorte „Siegeseiche und Wirtschaftsweg zur Schutzhütte“ bisher noch nicht erfolgt.
- In Bezug auf die Baumaßnahmen an den beiden Gemeindehäusern in Walsdorf und Zilsdorf findet am 05.03.2020 eine „Vor-Ort-Besprechung“ mit dem Ing. der VG Gerolstein, Johannes Dahm statt.
- Am 15.02.2020 hat in Hillesheim eine Informationsveranstaltung in Bezug auf den Rohstoffabbau stattgefunden. Die Veranstaltung war hierbei nur von 2 Personen aus Walsdorf / Zilsdorf besucht.
- Die Ausschilderung des Besuchermagnetes „Arensberg“ ist nach wie vor nicht angebracht worden. Ortsvorsteher Helmut Hohn wird sich diesbezüglich mit dem Leiter der Touristinformation Hillesheim - Manfred Schmitz – in Verbindung setzen.
- Die Parkplatzsituation am Geo-Aufschlusspunkt „Arensberg“ ist derzeit als eher unbefriedigend zu bezeichnen. Eine Befestigung und gleichfalls eine Vergrößerung der Parkplatzfläche soll Beratungsgegenstand in einer der nächsten Bauausschusssitzungen sein.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung:

Freigabe Pressemitteilung:

Ortsbürgermeister